



Bibersteiner

Dorfzeitig

Publikationsorgan von Biberstein erscheint alle 14 Tage 15. Jahrgang Nr. 17 23.10.1992

AUS DER BIBERSTEINER RATSSTUBE Werkhof zurückgestellt

P.K. - Das Kant. Gemeindeinspektorat hat nur einen kleineren Teil der Gesamtkosten für den Werkhof als Pflichtbedarf anerkannt. Für die Gemeinde verbliebe ein Wahlbedarf von rund Fr. 2,5 Mio., den sie selber zu finanzieren hätte.

Auch mit den grössten Anstrengungen ist es nicht möglich, das Projekt so zu reduzieren, dass die vom Gemeindeinspektorat vorgegebene Summe erreicht werden kann. Zudem ist es sehr gefährlich, an einem guten Projekt unter allen Umständen Einsparungen vorzunehmen, die schlussendlich zu Fehlinvestitionen führen. Weil rund Fr. 2,5 Mio. im Moment von der Gemeinde nicht verkraftet werden können, hat der Gemeinderat beschlossen:

- Am Projekt für einen Werkhof wird grundsätzlich festgehalten. Aus finanziellen Überlegungen muss die Ausführung jedoch bis auf weiteres sistiert werden.
- Feuerwehr und Forstamt sind so unter-

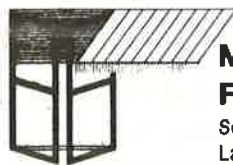
gebracht, dass eine dringende Verlegung nicht nötig ist.

- Für das Bauamt mit seinen prekären Platzverhältnissen und der gefährlichen Ausfahrt wird nach einem mittelfristigen Provisorium gesucht.

Der Gemeinderat bedauert, dass der Werkhof nicht bereits heute realisiert werden kann. Es täte der Bauwirtschaft gut, wenn wenigstens die öffentliche Hand sich antizyklisch verhalten könnte.

Die **Bauarbeiten** an der Strasse, am Bach und an der Kanalisation **im Dorfkern** sind im vollem Gange. Zur Orientierung der Bevölkerung wurde das Modell mit Plänen im ehemaligen Schaufenster unter der Arkade des Gebäudes Dorfstrasse 10 aufgestellt.

Stefan und Hans Nadler erhielten die **Baubewilligung** für den Um- und Anbau des bestehenden Wohnhauses Nr. 146, Wissenbachstrasse 9.



MICHEL- FENSTER UND STOREN 5023 BIBERSTEIN

Sonnenstoren Rolladen Klappläden Garagentore Kirchbergstr. 10
Lamellenstoren Fenster Wintergarten Reparaturen aller Art Tel. 064 37 33 07

Damenriege und TV Turnfahrt ins Elsass

PS/JW - Am Samstag, 12. September 1992 um 8.00 Uhr ging es los. Noch halb verschlafen trafen wir uns im Bus nach Aarau. Dann endlich, im Zug nach Delémont, erwachten auch die letzten müden Geister.

Um 10.00 Uhr wurden wir von einem engen Busli abgeholt. Nach einer mörderischen Fahrt gelangten wir, mehr oder weniger gut (mit halber Benzinvergiftung!) über die Grenze nach Mœrnach.

Nach kurzem Einführungskurs mussten wir grüppchenweise die Pferde selbst striegeln und einspannen. Kurz vor Mittag ging die Fahrt, von einem Führer begleitet, los. Fahren, führen und es lustig haben, so lautete unser Motto. Mit Ausnahme eines Zwischenhaltes ging die Fahrt durch bis nach Wiedenhof. Dort angekommen wurden die Pferde von den einen mehr, von den andern weniger ängstlich abgespannt, abgewaschen und im Stall mit Heu versorgt. Nachdem wir auch unsere Schlafstätte bezo-

gen hatten, versammelten wir uns bei der Feuerstelle zu einen frühen «Znacht». Mit Jassen, Plaudern und Singen verbrachten wir einen langen, gemütlichen Abend am Lagerfeuer.

Nach einer kurzen Nacht stärkten wir uns frühmorgens mit einem kräftigen Frühstück. Nun mussten die Pferde geputzt, gestriegelt und eingespannt werden. Und wieder hiess es: «Hüü!» Bei strahlendem Sonnenschein kutschierten wir durch Feld und Wald. An einem gemütlichen Plätzchen am Waldrand machten wir eine wohlverdiente Mittagspause. Nach der holprigen Weiterfahrt trafen wir am frühen Nachmittag wieder in Mœrnach ein.

Und wieder stand uns die halsbrecherische Fahrt nach Delémont bevor. Da wir dort zu früh eintrafen, blieb uns noch die Zeit, uns im Gartenrestaurant zu erfrischen. Bevor wir müde in Biberstein ankamen, gönnten wir uns in Aarau noch einen Imbiss.

Auf den Spätsommer 1993 ist bei der Gemeindeverwaltung (Gemeindekanzlei, Zivilstandsamt, Einwohnerkontrolle, Steueramt und AHV-Zweigstelle) eine

Kaufmännische Lehrstelle

zu besetzen.

Die Lehre dauert drei Jahre und bietet eine abwechslungsreiche, vielseitige Ausbildung in den verschiedenen Sparten einer Gemeindeverwaltung.

Interessentinnen und Interessenten richten ihre Bewerbung handschriftlich, unter Beilage des Lebenslaufes und der Schulzeugnisse,

bis spätestens 26. Oktober 1992

an die Gemeindekanzlei, 5023 Biberstein, welche auch für allfällige Auskünfte zur Verfügung steht.

Der Gemeinderat

Dorfzünftig-Wettbewerb: Gönnerliste

Entschuldigung!

Wegen eines Fehlers bei der Auflistung der Gönner zum Dorfzünftigswettbewerb wurde der Preis der Firma **eltel AG, Biberstein** nicht erwähnt. Wir bitten um Entschuldigung und verdanken auch diesen Preis herzlich.

GEMEINDE BIBERSTEIN

Blutdruckmessen

Dienstag, 27. Oktober 1992

Turnhalle: 13.30 - 14.00 Uhr

Gemeindehaus: 18.30 - 19.00 Uhr

Unkostenbeitrag: Fr. 3.-

Haus- und Krankenpflegeverein Kirchberg

Schulpflege Biberstein

Mitteilungen

SCHULANLÄSSE 1992/93:

Räbeliechtliumzug 11. November 1992
Schulmusikabend 27. November 1992
Besuchstag 13. März 1993
Schulmusikabend 26. März 1993

FERIENPLAN

Schuljahr 1992/93

Schuljahresbeginn: 10. August 1992
Herbstferien 26. 9. – 11. 10. 1992
Weihnachtsfer. 25. 12. – 3. 1. 1993
Sportferien 30. 1. – 14. 2. 1993
Frühjahrsferien 10. 4. – 25. 4. 1993
Sommerferien 2. 7. – 9. 8. 1993

Schuljahr 1993/94

Schuljahresbeginn: 9. August 1993
Herbstferien 2. 10. – 16. 10. 1993
Weihnachtsfer. 25. 12. – 2. 1. 1994

Sportferien 29. 1. – 12. 2. 1994
Frühjahrsferien 9. 4. – 23. 4. 1994
Sommerferien 2. 7. – 6. 8. 1994

Schuljahr 1994/95

Schuljahresbeginn: 8. August 1994
Herbstferien 1. 10. – 15. 10. 1994
Weihnachtsfer. 24. 12. – 2. 1. 1995
Sportferien 28. 1. – 11. 2. 1995
Frühlingsferien 8. 4. – 22. 4. 1995
Sommerferien 8. 7. – 12. 8. 1995

Schuljahr 1995/96

Schuljahresbeginn: 14. August 1995
Herbstferien 30. 9. – 14. 10. 1995
Weihnachtsfer. 25. 12. – 2. 1. 1996
Sportferien 27. 1. – 10. 2. 1996
Frühlingsferien 5. 4. – 20. 4. 1996
Sommerferien 6. 7. – 10. 8. 1996

Gemischter Chor Biberstein Abendunterhaltung

7. November 1991, 20.15 Uhr,
in der Turnhalle Schachen

- Liederkonzert
- Theater in zwei Akten:
«Schwarze Schnee»
von Hanna Frey, Möriken
- Tanz mit dem Duo Astoria
- Tombola + Nietenverlosung
- Bar

heiter
und
beschwingt

Kasseneröffnung 19.15 Uhr
Eintritt Fr.10.-

Faustballresultate

TURNIER GIPF-OBERFRICK VOM 8. AUGUST 1992

W.H. - Bereits zum dritten Mal in Serie konnte die MR Biberstein bei brütender Hitze dieses traditionelle Turnier gewinnen. Keinem unserer Gegner blieb auch nur der Hauch einer Chance. Im Final wurde Wanderpreisgewinner Erlinsbach richtig vorgeführt. Am Schluss lautete das brutale Verdikt 35 : 12. Für die kommenden Aufgaben schießen wir gut gerüstet zu sein.

KANT. SPIELTAG 6. SEPTEMBER 1992

Bei herrlichem Herbstwetter fanden die Finalsiege der Meisterschaft diesmal in Frick statt.

Nach geglücktem Auftakt mit zwei Spielen und zwei Siegen gegen Fislisbach und Aarburg schlug die Verletzungshexe in den Reihen der MR Biberstein gnadenlos zu. Im Match gegen den alten und neuen Aargauermeister Kleindöttingen schied Max Häuptli mit Zerrung und Christian Frei mit Meniskus kurz nacheinander aus. Die notwendigen Umstellungen verursachten einige Unruhe in unserem Team – das Spiel war verloren. Aus den restlichen Begegnun-



*MR Biberstein 1:
Hinten v.l.: Peter Häuptli, Peter Frei, Christian Frei, Martin Hasler. Vorne v.l.: Max Häuptli, Walter Frey, Walter Häuptli*

gen gegen Lenzburg, Staffelbach und Strengelbach resultierten aber trotzdem drei Punkte. Was niemand nach dieser Pechsträhne zu hoffen wagte, traf doch noch ein. Die MR Biberstein erkämpfte sich den dritten Schlussrang in der Kat. Männer A.

RESULTATE KANT. SPIELTAG:

MR Biberstein 1 – MR Fislisbach	28 : 20
– Aarburg	24 : 18
– MR Kleindöttingen	21 : 24
– MR Lenzburg	21 : 21
– MR Staffelbach	20 : 24
– MR Strengelbach	24 : 19

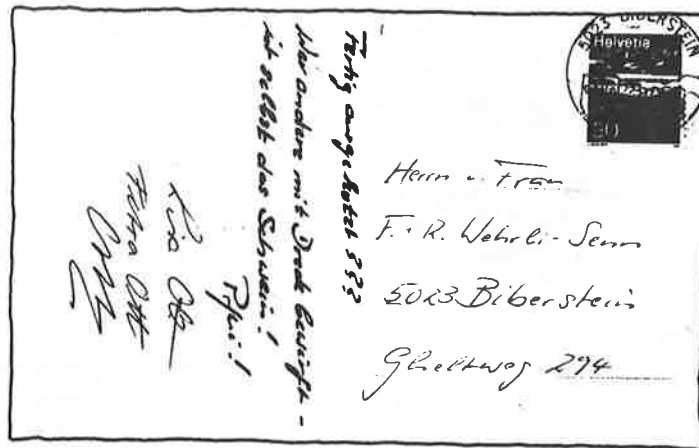
S c h m i d

5032 ROHR 064 24 34 13

V e l o s p o r t

Leserbrief

REAKTION
AUF DIE
LESERBRIEFE
IN DER
REGIONAL-
ZEITUNG
VOM 30. 9. 1992
BEZ. «KUH-
GLOCKEN»



Für die vielen positiven Reaktionen aus der Bevölkerung auf unseren Leserbrief möchten wir uns in der Bibersteiner Dorfzeitung bedanken. Diese Unterstützung freut uns.

Die Reaktion der Familie E. Ott (gemäss abgebildeter Postkarte) bitten wir zur Kenntnis zu nehmen.

R. + F. Wehrli-Senn, Biberstein

Trösch Trachten

Atelier für Berner und Aargauer Trachten

Alle Zutaten und Miettrachten

Sonja Trösch

dipl. Trachtenschneiderin

Tannenweg 3 5102 Rapperswil Tel. 064 47 35 35

GEMEINDE BIBERSTEIN

Häcksel-Aktion

- Wann:** Donnerstag, 12. November 1992, ab 9.00 Uhr.
Wo: Bei Ihrem Garten (Zufahrt mit Fahrzeug)
Was: Sträucher- und Baumschnitt möglichst lang geschnitten, dicke Enden vorn (ohne Humus und Steine!)
Kosten: Fr. 20.- bis 1/4 Std.; alle weiteren 10 Minuten à Fr. 20.-
Anmeldung: Bis Dienstag, 10. November 1992, telefonisch bei der Gemeindekanzlei, Tel. 37 25 55. (Falls Abfuhr des Häckselgutes erwünscht ist, beim Anmelden bekannt geben!)

Der Gemeinderat



FREITAG, 23. OKTOBER

19.30 **Jugendgruppe**
(Pizza an der Rosenbergstr. 1).

SONNTAG, 25. OKTOBER

9.15 **Predigtgottesdienst mit Taufe**,
Pfr. B. Wirth. Kinderhort. Keine Sonntagschule. Kirchenkaffee.
Kirchenbus 8.45 Uhr.

11.30 **Oekumenischer Gottesdienst für Klein und Gross**,
Pfr. S. Blumer / Pfr. R. Rieder.

MITTWOCH, 28. OKTOBER

19.00 **MitarbeiterInnen-Fest**
in der Sigristenschür auf Kirchberg.
→→→ Der Singgottesdienst fällt aus.

SONNTAG, 1. NOVEMBER

(Reformationssonntag)

9.15 **Abendmahlgottesdienst**, Pfr. B. Wirth
und Pfr. P. Henning. Kinderhort. Keine
Sonntagschule. Kirchenbus 8.45 Uhr.

10.30 **Jugendgottesdienst**, Pfr. B. Wirth.

Für den **Flohmarkt und Kinderflohmarkt**
(Missionsbazar am 21.11.1992) können
noch Gegenstände entgegengenommen
werden. Auskunft über die Sammelstellen
erhalten Sie bei *Frau Schneider, Telefon*
37 16 08 oder 37 23 27.

Zivilstandsnachrichten

SEPTEMBER 1992

Todesfälle

10. **Wältli Jakob**, 1898, von Unterkulm AG,
in Biberstein.
22. **Schärli Walter**, 1907, von und in
Biberstein.

GEMEINDE BIBERSTEIN

Unentgeltliche Rechtsauskunft

durch Herrn lic. iur. André Gräni,
Rechtsanwalt und Notar,

Dienstag, 27. November 1992,
19.00 - 20.00 Uhr,

Gemeindehaus Küttigen
Sitzungszimmer 00.4 (Parterre)

Gemeinderat

Nächste

Grünabfuhr

Montag, 2. November

Die Nummer 18: - Redaktionsschluss ist am 30. Okt. - erscheint am Freitag, 6. Nov.



Lipp AG, Baugeschäft

Renovationen / Gipsarbeiten / Plattenarbeiten
Beratungen
Tel. 064 / 37 26 39 Fax 064 / 37 31 29

Verein «Biberstener Dorfzillig»
Redaktor: Dr. H.J. Frischknecht
Tel. 064 37 20 24
Red. Ass.: Rita Bircher
Tel. 064 37 22 63

Redaktion, Verlag, Inseratenannahme, **Postfach 1, 5023 Biberstein**
Vorstand: P. Pfund (Präsident) **Satz:** Dilan GmbH
M. Berner, H.J. Frischknecht, M. Joho **Druck:** Logos Druck AG
H. Hönle, J. Schmid, H. Widmer **Inseratenannahme:** H. Hönle, Tel. 37 10 70
Tel. 064 37 22 63
Tel. 064 37 21 71